92. Jahrgang

Februar – März
2018

# der Kirchenbote

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Wunsiedel

**Das Kreuz Christi ist eine Last von der Art,**

**wie es die Flügel für die Vögel sind.**

**Sie tragen aufwärts.**

Bernhard von Clairvaux

*Jesus Christus spricht:*
*Es ist vollbracht!*

*Joh. 19,30*

## Liebe Leserinnen und Leser,

bestimmt kennen Sie diese Situationen, in denen Sie gerne aufstehen und offen Ihre Meinung äußern – Gesicht zeigen – würden. Doch sicherlich kennen Sie auch diese innere Stimme, die uns dabei immer wieder ausbremst: „Du kannst ja doch nichts ändern. Was willst du als einzelne Person schon ausrichten?" Dabei haben vielleicht andere genau die gleiche Ansicht und warten nur darauf, dass sich jemand traut, endlich das auszusprechen, was sie denken. Unter anderem dazu will uns die diesjährige Fastenaktion der EKD ermuntern. „Zeig Dich! – 7 Wochen ohne Kneifen" – so lautet das Motto mit dem wir uns vom 14. Februar bis zum 1. April begleiten und inspirieren lassen können und verschiedene biblische Beispiele bekommen.

Los geht es mit Gott selbst, der sich dem Jakob am Fluss Jabbok zeigt, mit ihm kämpft und ihn schließlich mit dem Namen Israel segnet. So zeigt sich Gott uns auch heute noch. Er stellt sich uns auch mal in den Weg, bringt uns dazu, unsere Einstellung und unser Leben zu überdenken und verändert uns.

Der barmherzige Samariter wird uns als Paradebeispiel für Zivilcourage und Mitgefühl gezeigt, an dem wir uns orientieren können und sollen, wenn wir andere in ihrer Hilfebedürftigkeit sehen. Wir werden dazu ermuntert, für andere einzustehen und ihnen zu helfen.

Eine Woche steht unter dem Eindruck der unendlichen Liebe, die in der Salbung Jesu durch die betanische Frau zum Ausdruck kommt. Auch wir dürfen mit unserer Liebe maßlos sein und sie unseren Mitmenschen zukommen lassen und so Gott und seine unendliche Liebe bezeugen.

Es ist nicht leicht, zu unseren Fehlern zu stehen. Falsche Entscheidungen oder Verhaltensweisen zuzugeben ist oft ein schwerer Schritt. Doch wir dürfen uns ermutigen lassen, unsere Fehler und Schwächen nicht länger zu verstecken. Hierzu werden uns Adam und Eva vor Augen gehalten, die von Gott selbst nach ihrem Fehlverhalten gefragt werden und Verantwortung übernehmen.

Mut machen will uns die Aktion auch in einer Woche, in der der blinde Bartimäus im Mittelpunkt steht, der sich für sich selbst und seinen Wunsch, sehen zu können, stark macht und auch dann nicht leise ist, als er von allen anderen dazu aufgefordert wird. Wir dürfen und sollen auch für unsere eigenen Bedürfnisse und Wünsche eintreten und müssen uns nicht den Mund verbieten lassen.

Außerdem werden wir aufgefordert, offen zu dem zu stehen, was uns wichtig ist und es nicht zu verleugnen, auch wenn wir, ähnlich wie Simon Petrus in der Nacht der Verhaftung Jesu, Angst davor haben, zu unseren Überzeugungen und Meinungen zu stehen.

Und schließlich sollen wir uns Gott selbst zeigen – uns nicht länger vor ihm verstecken, wie es der Prophet Jona tut, weil er Angst vor Gottes Auftrag hat. Auch wir verstecken uns manchmal vor Gott und seinen Aufträgen, haben Angst davor, was andere von oder über uns denken. So kurz vor Ostern dürfen wir uns Mut machen lassen, nur danach zu fragen, was Gott von uns möchte und erwartet.

Ich wünsche Ihnen und uns allen eine gesegnete Fastenzeit, verändernde Erfahrungen und Erlebnisse mit Gott, die uns für den Alltag stärken, und Mut und Kraft Gesicht zu zeigen – für andere und für sich selbst.

Bleiben Sie behütet!
Eva-Maria Borries-Neunes

## Ökumene-Abend

## „Der katholische Luther"

Im Jahr nach dem großen Jubiläum wird es am Dienstag 20. Februar um 19.30 Uhr im großen Saal des Gemeindehauses einen besonderen Vortragsabend über Martin Luther geben: Pfarrer Dr. Peter Hirschberg vom EBZ Bad Alexandersbad wird die katholische Seite des Reformators aufzeigen, der die katholische Kirche nicht spalten, sondern erneuern wollte.´

## Passionsandachten 2018

In den Wochen vor Ostern gibt es an jedem Mittwochabend um 19 Uhr einen Passionsgottesdienst in der Spitalkirche. Dabei wird der Blick auf das Leiden und Sterben von Jesus Christus gelenkt, aber auch auf aktuelle Leidenserfahrungen in unserer Welt. Ausgehend von Kreuzesdarstellungen stehen in diesem Jahr die kurzen Andachten unter dem Motto: „Schau – ein Kreuz". Der erste dieser Abendgottesdienste findet am 14. Februar (wobei der Valentinstag auf den Aschermittwoch fällt!) statt und steht unter dem Thema „So sehr geliebt".

## Das Kreuz mit dem Opfer

Die Rede vom "Opfer" ist vielen Menschen heute fremd oder anstößig. Und doch begegnet das Bild vom Opfer Jesu am Kreuz in der Passions- und Osterzeit ausnehmend häufig in unseren Gottesdiensten, in Liedern und Texten.

**Herzliche Einladung zum Vortrag von Dekan Bauer am Dienstag, den 13. März um 19:30 Uhr im Gemeindehaus.**

An diesem Abend sollen vor allem die biblischen Grundlagen der Rede vom "Opfer" Jesu Christi betrachtet werden. Diese weichen nämlich von der verbreiteten Vorstellung, was ein Opfer sei, ab und können ein neues Licht auf das Kreuzesgeschehen und seine Bedeutung werfen.

## Atempause am 11. Februar, 10.45 Uhr in der Stadtkirche

ATEMPAUSE
Zeit für mich · Zeit für Gott · Zeit für andere

Die erste „Atempause" im neuen Jahr findet am letzten Sonntag in der Faschingszeit statt. Humor in der Kirche? Das ist doch zum Lachen! Wo bleibt da der Ernst? Doch wer zuletzt lacht, lacht am besten! Spaß muss sein – oder gibt´s denn für Christen nichts zu lachen?

Wer das mal testen will, ist zu diesem etwas anderen Gottesdienst am 11. Februar um 10.45 Uhr in der Stadtkirche herzlich eingeladen. Unter dem Thema „Das wäre doch gelacht!" wollen wir in mit einer guten Portion Humor darüber nachdenken, was echte Lebensfreude ausmacht. So ist eine Art Kabaretteinlage mit Claus Hetterich (seines Zeichens Fachdiakon in Sachen Humor) in Vorbereitung. Wie immer bei der „Atempause" wechseln sich nachdenkliche, meditative und heitere Teile ab.

Nach dem Gottesdienst ist Gelegenheit zu Gespräch und Begegnung beim Brunch im großen Saal des Gemeindehauses. Dabei hofft das Brunch-Team auf tatkräftige Unterstützung: Wer bringt einen Kuchen, Salat, Dessert... mit? Wem es möglich ist, etwas für den Brunch beizutragen, möge bitte ein paar Tage vorher Bescheid geben (tel. 700383), damit die Verantwortlichen alles geeignet planen und vorbereiten können. Vielen Dank!

Jürgen Schödel

## Osternacht – „Atempause" an Ostern

## 1. April um 5.30 Uhr, Friedhofskirche

Osternacht in Wunsiedel – das ist kein Aprilscherz! Für viele ist diese Erfahrung von Dunkel und Licht eine wertvolle Tradition geworden. Wer danach nicht gleich nach Hause muss, ist herzlich zum festlichen Osterfrühstück in den großen Saal des Gemeindehauses eingeladen.

## Ökumenische Alltagsexerzitien

Wir laden wieder herzlich ein zu einem besonderen Angebot, das viele Kirchengemeinden in Oberfranken durchführen: „Ökumenische Exerzitien im Alltag". Die Teilnehmer gestalten die Passionszeit im Februar/März als besondere Zeit. Grundlage ist ein Buch, das zum Thema „Fürchte dich nicht – lebe!" Anregungen zum persönlichen Nachdenken und zum Gebet bietet. An fünf Tagen in der Woche tun das die Teilnehmer für sich allein. Einmal in der Woche treffen sie sich jeweils am Montagabend, um sich über ihre Erfahrungen auszutauschen und neue Anregungen zu bekommen. Begleitet werden sie dabei von Ingrid Gebhardt und Gerlinde Schödel.

Das erste Treffen findet statt am

**Montag 19. Februar um 19 Uhr im Gemeindehaus (kleiner Saal)**

Wer teilnehmen möchte, möge sich bitte bis 12. Februar anmelden, damit rechtzeitig die Bücher (Unkosten: 5,- Euro) bestellt werden können.

Anmeldung:
evang.-luth. Pfarramt Wunsiedel (09232/6181) oder bei Gerlinde Schödel (09232/700383 bzw. gerlinde.schoedel@web.de)

Für Interessierte gibt es am Sonntag 4. Februar um 17 Uhr in der St.-Jakobus Kirche Weißenstadt einen ökumenischen Einführungsgottesdienst mit Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner aus Bayreuth und Weihbischof Dr. Josef Graf aus Regensburg. Informationen finden Sie auch im Internet: www.kirchenkreis-bayreuth.de/Alltagsexerzitien

Vielleicht haben Sie eine Sehnsucht nach Gottes Nähe, oder Sie möchten Glauben und Alltag verbinden oder Sie suchen nach Ihnen entsprechenden Formen der Glaubenspraxis. Dann können die Exerzitien im Alltag für Sie ein passendes Angebot sein.

Jürgen Schödel

## Filmexerzitien im Alltag 2018

Sind Sie ein Kinofan? Schauen Sie gerne gute, anspruchsvolle Filme, die ein wenig nachklingen? Möchten Sie die Filme mit Ihrem Leben in Beziehung bringen? Dann wären die Filmexerzitien im Alltag wie für Sie gemacht...

Gedacht ist das so: Es gibt ein Motto für die 4 Wochen – gewissermaßen ein roter Faden, der uns begleitet. Die Gruppe trifft sich für ca. 2 Stunden am Sonntag Abend (19.00-21.00 Uhr) und schaut sich zusammen einen Spielfilm an. Wir lassen das Gesehene in Stille nachklingen und treffen uns zu einem Abendgebet in der Pfarrkirche. Anschließend gibt es Impulse für 5 Wochentage zum Nachdenken, zum Aktivwerden, zum Besinnen, zum Beten; natürlich auch Bibelstellen... und am Freitag Abend (von 19.00-20.00 Uhr) treffen sich alle, die Zeit haben, zum Austausch. Der Samstag bleibt frei – und am Sonntag gibt es einen neuen Film. Geplant ist das Ganze für 4 Wochen: Vom 2. Fastensonntag (25. Februar) bis zum Freitag vor dem Palmsonntag. In der Karwoche wird dann an einem Wochentag (wahrscheinlich am Dienstag) zum Abschluss Eucharistie gefeiert und noch gemütlich eingekehrt. Bitte melden Sie sich bald (bis spätestens 11. Februar) dafür an: schriftlich, telefonisch, per Mail. Auch wenn Sie Fragen dazu haben, melden Sie sich bei mir. Das Angebot ist wie in den letzten Jahren auch für Interessierte aus anderen Konfessionen offen.

Pfarrer Günter Vogl

ökumenische Alltagsexerzitien

## Kirchenmusik in Wunsiedel

### Orgelunterricht

Zum Tätigkeitsfeld von Dekanatskantor Reinhold Schelter zählt auch die Ausbildung des Organistennachwuchses. Viele junge und auch ältere Leute haben im Laufe der Zeit die Gelegenheit genutzt, sich durch Orgelunterricht für diese Aufgabe zu qualifizieren. Der Unterricht findet in der Spitalkirche Wunsiedel statt. Voraussetzung, aber nicht unabdingbar, sind im Idealfall Klavierkenntnisse. Sie können also über das Dekanat (Tel. 09232/6181) kostengünstig Orgelunterricht bei Dekanatskantor Reinhold Schelter (Tel. 09232/600660) erhalten.

### Musikalischer Kreuzweg

Am Sonntag, 18.02.2018 findet um 17.00 Uhr in der kath. Stadtpfarrkirche „Zu den Zwölf Aposteln" ein besonderer Kreuzweg statt. Zu den von Stadtpfarrer Günter Vogl vorgetragenen Texten zu den einzelnen Kreuzwegstationen erklingen Kompositionen amerikanischer Komponisten der Gegenwart, vorgetragen von Regionalkantor Stephan Merkes an der Kögler-Orgel. Komponisten wie James Mansfield, David Paxton, Brian Glycannon u.a. haben teils plakative, teils tiefgründige Stimmungsbilder in moderater Tonsprache, passend zur jeweiligen Kreuzwegstation zu Papier gebracht.

EVANGELISCHE JUGEND Fichtelgebirge

Die evangelische Jugend erneuert ihr Digitales Angebot
Zunächst gibt es ein neues Logo, in Anlehnung an das Logo der Evangelischen Jugend in Bayern (ejb). So haben wir einen Wiedererkennungswert zu den anderen Jugendwerken.

Zudem wird sich auch etwas an unserem Internetauftritt ändern: Wir sind dabei, eine neue Internetseite zu gestalten, auf der es auch möglich sein wird, sich online zu unseren Angeboten anzumelden. Ebenso hat jede Gemeindejugend die Möglichkeit, dort ihren eigenen Bereich zu nutzen und Werbung für ihre Angebote zu machen.

Seit Mitte Januar kann man uns auf Instagram folgen und miterleben, was bei uns gerade so ansteht. Hierbei ist uns wichtig, dass wir keinen Personenkult betreiben, sondern unsere Arbeit darstellen. Man findet uns als: ejfichtelgebirge

Eine weitere Neuerung ist unser WhatsApp-Broadcast-Infokanal, den wir ab sofort anbieten. Über diesen informieren wir über unsere Arbeit. Wenn Interesse besteht, bitte einfach bei mir melden dann werdet Ihr/werden Sie hinzugefügt.

Christian Neunes, Dekanatsjugendreferent

## Mitarbeiterimpulstag der ev. Jugend

Bist du schon lange in der Jugendarbeit oder gerade neu eingestiegen? Wenn ja, dann ist der 10.03.18 in Selb genau das richtige für dich. Wir werden von 10 bis 18 Uhr voll spannende Workshops, Gespräche, gemeinsames Essen und Jugendgottesdienst erleben. Wenn du dabei sein willst, melde dich im Jugendwerk Wunsiedel an oder Online auf: https://kurzlink.de/Impuls2018

### NÄCHSTER TREFF

Freitag, 2. Februar / 16. März
ab 18.30 Uhr in der Katakombe
Pfr. Sebastian Stief, Diakonin Eva-Maria Borries-Neunes und das Team freuen sich.

## Herzliche Einladung zum Jugendgottesdienst in Holenbrunn

Unter dem Motto „Zuhause" feiern wir am 11. März um 18 Uhr wieder einen Jugendgottesdienst in der Martin-Luther-Gedächtniskirche in Holenbrunn. Wir haben uns schon viele Gedanken gemacht und es wird ein aktiver Gottesdienst mit Eurer/Ihrer Beteiligung werden. Außerdem wird es danach etwas zur körperlichen Stärkung geben.

Wir freuen uns auf Euch und Sie,
Euer/Ihr Jugendgottesdienst-Team

## Aktuelles aus Senfkorn

Nach unserer Adventsfeier mit selbstgebackenen Plätzchen und einem weihnachtlichen Animationsfilm und der kurzen Pause in den Weihnachtsferien sind wir am 19.01.2018 mit Spiel und Spaß ins neue Jahr gestartet. Die Kinder durften hierzu ihre Lieblingsspiele mitbringen, dazu gab es für alle Kindersekt und kleine Knabbereien. In der Andacht haben wir uns einige Gedanken zur diesjährigen Jahreslosung gemacht.

Im Februar wird es wieder eine Faschingsparty geben, zu der die Kinder verkleidet kommen dürfen und wir wollen uns mit dem Thema „Fasten" auseinandersetzen. Außerdem werden wir am 16. Februar unsere beiden Mitarbeiterinnen Sabine Frohmader und Theresa Bachmann verabschieden, die bisher beide sehr engagiert und intensiv mitgearbeitet haben. Im März übernimmt Pfrin. Susanne Böhringer die Senfkorn-Stunden in Vertretung für Diakonin Eva-Maria Borries-Neunes, die sich in dieser Zeit in Mutterschutz befindet.

Bei Interesse zur Mitarbeit, bitte bei Diakonin Eva-Maria Borries-Neunes unter 09232/6460 oder eva-maria.borries-neunes@elkb.de oder im Pfarrbüro unter 09232/6181 melden.

21. Oktober 2018

Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen

## Kirchen-vorstands-wahl 2018

Nach sechs Jahren steht nun für den Oktober wieder die Wahl des Kirchenvorstands unserer Kirchengemeinde an.

Der Kirchenvorstand leitet die Gemeinde. Er entscheidet über das gottesdienstliche Leben ebenso wie über die Friedhofsgebühren oder die Verwendung der Gelder der Kirchengemeinde. Bis Mitte Mai sollen die Listen der Kandidatinnen und Kandidaten aufgestellt sein. Vielleicht haben Sie Interesse, Ihr Können und Ihre Erfahrungen im Kirchenvorstand einzubringen?

Wählbar sind alle Gemeindeglieder ab dem 18. Lebensjahr. Wählen dürfen alle Gemeindeglieder, die entweder 14 Jahre alt und konfirmiert oder 16 Jahre alt sind.

## Öffnungszeiten am Friedhof

Mit Verwunderung mag die eine oder der andere die neuen Schilder mit den „Öffnungszeiten" am Friedhof gesehen haben. Diese sind inzwischen aus rechtlichen Gründen notwendig geworden. Freilich können Sie den Friedhof auch zu anderen Zeiten besuchen. Da unsere Wege aber nicht beleuchtet sind, bedeuten die Öffnungszeiten nur, daß Sie den Friedhof „auf eigene Gefahr" betreten.

**2. März – 19.00 Uhr – Gemeindehaus**

anschließend Zusammensein

## Bei den Geburtstagen:

Liebe Jubilarinnen und Jubilare, nicht immer gelingt es unseren Pfarrern, Sie genau zu Ihrem Geburtstag zu besuchen.
Bitte haben Sie dafür Verständnis.
Unsere Pfarrer besuchen in der Regel alle, die 70, 75, 80 Jahre alt oder älter sind. Unser Besuchskreis kommt zum 77. und 78. Geburtstag. Alle anderen erreicht auf jeden Fall eine Karte mit den besten Segenswünschen der Kirchengemeinde.

## Abendmahl „verstehen"

Die Konfirmandeneltern, aber auch alle Interessierten sind herzlich eingeladen zu einem Abend über das Abendmahl, wie wir es verstehen und feiern. An sich ist das Abendmahl ja eine recht einfache Sache: Christus teilt sein Leben mit uns. Wie sich das in der Liturgie ausdrückt und welche Formen der Feier es gibt, das soll in einer Art „Trockenübung" dargestellt werden. Es wird daneben viel Raum für Fragen geben. Donnerstag, 8. März, 19.30 Uhr, Stadtkirche

## Tanzkurs im Gemeindehaus

Wir laden ein, an vier Abenden (10.02 / 16.02./ 24.02 / 03.03.) unter fachkundiger Anleitung Paartänze (wieder) zu lernen. Auch, wer sehr lange nicht mehr oder noch nie getanzt hat, wird hier seinen Schritt finden

Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Pfarrerin Susanne Böhringer (Tel 8316 oder susanne.boehringer@freenet.de

## DIE SONNTAGSINSEL

KIRCHE MIT KINDERN

**Bunter Mittmachgottesdienst für die ganze Familie**
**Sonntag, 4. März 2018**
**11.15 Uhr, mit Tauferinnerung in der Stadtkirche Wunsiedel.**

**Anschließend gemeinsames Essen im Gemeindehaus.**

## Sprache der Schlüssel zur Welt

Die Kinderkrippe Zwergerlbande nimmt am Bundesprogramm „Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist teil." Ziel dieses Programmes ist es die alltagsintegrierte sprachliche Bildung noch weiter zu verbessern und Auszubauen. Zwei weitere Handlungsfelder sind inklusive Pädagogik, sowie Zusammenarbeit mit Familien, Vielfalt anzuerkennen und Familien stärker in den pädagogischen Alltag einzubeziehen. All das wirkt sich positiv auf die sprachliche Bildung und Entwicklung der Kinder aus. Das dadurch zur Verfügung gestellte Budget ermöglichte uns nicht nur eine zusätzliche Fachkraft. Wir konnten dadurch neues Spiel- und Lernmaterieal anschaffen, damit Kinder nicht nur sprechen im Alltag lernen sondern zum Sprechen angeregt werden. Bilderbücher und Lesematerieal sind ausschlaggebend für eine gute sprachliche Entwicklung. Unsere neuen Bücher haben wir unseren Eltern in Form einer Bibliothek zum Schmökern und Anschauen zur Verfügung gestellt. Durch die Neugestaltung eines Sprachraumes ist es uns möglich gezielte Lernaktivitäten anzubieten und aktuelle Themen nicht nur sprachlich zu vertiefen. An einem Tag der Woche findet nur Vorlesen statt. Lediglich 15 Minuten Vorlesen bedeutet nicht nur lernen der Sprache und die Erweiterung des Wortschatzes, sondern die Erfahrung von Nähe, Körperkontakt, Schutz, Sicherheit und Geborgenheit, Stärkung der Sozialkompetenz, Wissensvermittlung, Konzentrationsförderung und die Schulung aller Kompetenzen auch im Hinblick auf den Kindergarten oder später die Schule.

## Tanzmäuse unterwegs

Maxi-Kindergarten
Auch in diesem Jahr waren unsere Tanzmäuse in Lydia´s Weihnachtsdörfchen zu sehen.
Unter dem Thema „Schnee" tanzten, spielten und sangen die „Mäuse". Passend zu unseren Schneeliedern fing es auch noch während des Auftritts zu schneien an.
Der Lohn für den Auftritt war ein tosender Applaus und ein Getränke- und Essensgutschein von Lydia´s Bratwursthaisl. Hierfür nochmal ein herzliches Dankeschön!

Wir haben eine gemeinsame Homepage der vier evangelischen Kindergärten in Wunsiedel
**WWW.Kita-wunsiedel.de**

## Landeskirchliche Gemeinschaft Wunsiedel

**Gemeinschaftsstunden**
So, 4. und 18. Februar, 17.00 Uhr
So, 4. und 18. März, 17.00 Uhr
im Evang. Gemeindehaus

## Bibelstunden

**Wunsiedel:**
Di, 6. Februar, 15.00 Uhr
Di, 27. Februar, 15.00 Uhr
Di, 13. März, 15.00 Uhr
im Evang. Gemeindehaus,
Elsa-Schultz-Zimmer.

**Holenbrunn**
Di. 20. Februar, 15.00 Uhr
Gemeinderaum der Kirche

## Seniorentanz

Mo. 5. Februar, 16.00 Uhr
Mo, 19. Februar, 16.00 Uhr
Mo, 12. März, 16.00 Uhr
Mo, 26. März, 16.00 Uhr
Evang. Gemeindehaus, Großer Saal.
Fröhlicher Tanzkreis für Leute ab 50.
Verantwortlich:
Karin Hermann Tel. 3858

**Frühjahrssammlung 12.—18. März**
Wir sammeln nicht mehr in allen Straßen. Sie können aber die Jahresgabe damit verbinden.
Siehe Hinweis auf die Sammlung auf Seite 10

## Kantorei & Kirchenmusik

**Kinderchöre:**
Kinderchor ab 5 Jahre:
mittwochs 15.30 – 16.30 Uhr
Jugendchor ab 4. Klasse:
mittwochs 16.45 – 18.00 Uhr
Leitung: Ulrike Schelter-Baudach

**Posaunenchor:**
dienstags 19.45– 21.15 Uhr
donnerstags 17.00 Uhr, kleiner Saal
Jungbläserausbildung

**Gospelchor:**
mittwochs 20.00 – 21.30 Uhr

**Chor der Kantorei:**
donnerstags 19.30 – 21.00 Uhr
Leitung: Reinhold Schelter

## Senfkorn 1. – 4. Klasse

Fr, 2. Februar, 15.00 – 16.30 Uhr
„Faschingsparty"
Fr, 16. Februar, 15.00 – 16.30 Uhr
Fr, 2. März, 15.00 – 16.30 Uhr
Fr, 16. März, 15.00 - 16.30 Uhr
Evang. Gemeindehaus, Kleiner Saal
Kontakt bei Rückfragen:
Eva-Maria Neunes, Tel. 09232 6460
Leon Lippert, Dennis Prudnikow,
Darleen u. Shannon Beier,
Theresa Bachmann

## Senioren- und Pflegeheim St. Elisabeth

Fr, 23. Februar, 15.30 Uhr, (Dalferth)
Karfreitag, 30. März, 15.30 Uhr
mit Abendmahl (Dalferth)

**Hinweis:**
Aufgrund der geringen Nachfrage werden die Fahrten des Bürgerbusses zum Gottesdienst eingestellt. Sollten zukünftig Fahrten wieder angeboten werden, bitte bis 23. Februar im Pfarramt, Tel. 6181, melden.

**IMPRESSUM**
Inhalt: Evang. Kirchengemeinde Wunsiedel
Verantwortlich: Dekan Peter Bauer
Druck: DRUCKHAUS KELTSCH, Wunsiedel-Holenbrunn Auflage: 3.400

4. Februar, Sexagesimae
08.30 Uhr Gemeindehaus (Schödel)
10.00 Uhr Gemeindehaus (Schödel)
mit Konfirmanden
anschließend Kirchenkaffee
10.15 Uhr Holenbrunn (Stief)
mit Konfirmanden

11. Februar, Estomihi
08.30 Uhr Stadtkirche (Neunes)
10.45 Uhr Stadtkirche (Schödel/Team)
Atempause
anschließend Brunch im Gemeindehaus

14. Februar, Mittwoch
19.00 Uhr Spitalkirche (Schödel)
Abendgottesdienst zum Aschermittwoch

18. Februar, Invokavit
08.30 Uhr Stadtkirche (Bauer)
10.00 Uhr Stadtkirche (Bauer)
mit Rügheimer Bezirksposaunenchor
10.15 Uhr Holenbrunn (Stief)

21. Februar, Mittwoch
19.00 Uhr Spitalkirche (Böhringer)
Passionsandacht mit Abendmahl

25. Februar, Reminiszere
08.30 Uhr Stadtkirche (Böhringer)
10.00 Uhr Stadtkirche (Böhringer)
mit Abendmahl

28. Februar, Mittwoch
19.00 Uhr Spitalkirche (Bauer)
Passionsandacht

2. März, Freitag
19.00 Uhr Gemeindehaus
Weltgebetstag

4. März, Okuli
08.30 Uhr Stadtkirche (Schödel)
10.15 Uhr Holenbrunn (Schödel)
11.15 Uhr Stadtkirche (Böhringer)
Sonntagsinsel mit Tauferinnerung
mit Kinderchor

7. März, Mittwoch
19.00 Uhr Spitalkirche (Schödel)
Passionsandacht mit Abendmahl

Der nächste Kirchenbote
erscheint am 5. April.

# Gottedienste

11. März, Lätare
08.30 Uhr Stadtkirche (Schödel)
10.00 Uhr Stadtkirche (Schödel)
anschließend Kirchenkaffee
18.00 Uhr Holenbrunn (Stief/Neunes)
Jugendgottesdienst

14. März, Mittwoch
19.00 Uhr Spitalkirche (Stief)
Passionsandacht

18. März, Judika
08.30 Uhr Stadtkirche (Böhringer)
10.00 Uhr Stadtkirche (Böhringer)
mit Abendmahl
10.15 Uhr Holenbrunn (Lindner)

21. März, Mittwoch
19.00 Uhr Spitalkirche (Bauer)
Passionsandacht mit Abendmahl

24. März, Samstag
15.00 Uhr Holenbrunn (Stief)
Beichtgottesdienst zur Konfirmation

25. März, Palmarum
08.30 Uhr Stadtkirche (Bauer)
10.00 Uhr Stadtkirche (Bauer)
10.00 Uhr Holenbrunn (Stief)
Konfirmation mit Abendmahl
mit Posaunenchor und Gospelchor

29. März, Gründonnerstag
18.30 Uhr Stadtkirche (Bauer)
mit Abendmahl
20.00 Uhr Holenbrunn (Bauer)
mit Abendmahl

30. März, Karfreitag
10.00 Uhr Stadtkirche (Böhringer)
Beichte und Abendmahl
10.15 Uhr Holenbrunn (Stief)
mit Beichte und Abendmahl
15.00 Uhr Friedhofskirche (Schödel)
Andacht zur Sterbestunde Jesu
mit Kantorei

1. April, Ostersonntag
05.30 Uhr Friedhofskirche (Schödel/Team)
Osternacht
anschließend Osterfrühstück
im Gemeindehaus
10.00 Uhr Stadtkirche (Bauer)
mit Abendmahl
mit Posaunenchor
10.15 Uhr Holenbrunn (Stief)
mit Abendmahl

2. April, Ostermontag
10.00 Uhr Stadtkirche (Schödel)
11.15 Uhr Stadtkirche (Böhringer)
Sonntagsinsel
14.00 Uhr Holenbrunn (Stief)
Emmausweg